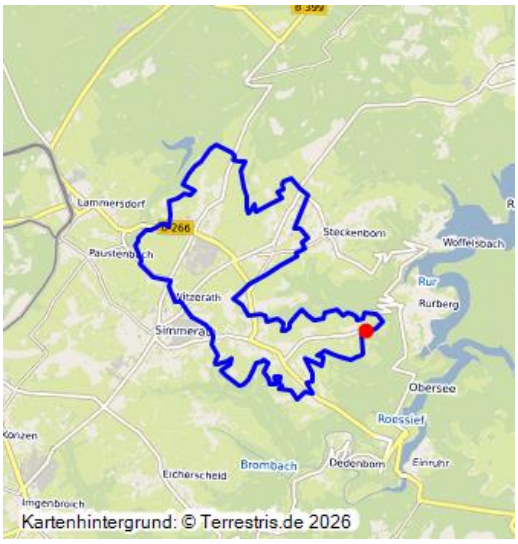
# Rurberg - Gräberstätte für sowjetische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen / Heckenlandschaft bei Simmerath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 219)

## Sowjetische Kriegsgräberstätte Rurberg / Heckenlandschaft bei Simmerath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 219)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Kriegsgräberstätte, Windschutzhecke, Dorf
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Simmerath
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Weg zwischen Buchenhecken bei Simmerath (2015)
Fotograf/Urheber: Annette Schwabe




Die Gräberstätte für sowjetische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen und die Heckenlandschaft bei Simmerath sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Gräberstätte von 1961 für sowjetische Kriegsgefangene des Zweiten Weltkrieges und Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen des NS-Regimes (u. a. Stalag Arnoldsweiler) auf der Höhe 503 oberhalb von Rurberg an der L 166.
Dörfer Kesternich, Rollesbroich und Strauch, umgeben von Hecken mit durchgewachsenen Bäumen; auch die einzelnen Höfe und Häuser oft mit hohen Hecken.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Achten von Ereignisorten

Nachtrag zu: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende

Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016. Der bedeutsame Kulturlandschaftsbereich Sowjetische Kriegsgräberstätte Rurberg / Heckenlandschaft bei Simmerath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 219) wurde aufgrund neuer fachlicher Erkenntnisse im Jahr 2025 umbenannt und im Beschreibungstext angepasst.

**Internet**

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

**Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016):** Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 191, Köln.

Rurberg - Gräberstätte für sowjetische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen / Heckenlandschaft bei Simmerath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 219)

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsbereich, Kriegsgräberstätte, Windschutzhecke, Dorf
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung
**Historischer Zeitraum:** Beginn 2016
**Koordinate WGS84:** 50° 36 33,87 N: 6° 21 54,86 O / 50,60941°N: 6,36524°O
**Koordinate UTM:** 32.313.584,65 m: 5.609.704,70 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.525.897,58 m: 5.608.259,39 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Rurberg - Gräberstätte für sowjetische Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen / Heckenlandschaft bei Simmerath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 219)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252188 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**